

ANMELDUNG:

Durch Eingabe der jeweiligen Veranstaltungsnummern können Sie sich im Thüringer Schulportal anmelden unter:

<https://www.schulportal-thueringen.de/catalog>

Alternativ können Sie zur Anmeldung unten stehende Barcodes benutzen:

Landesausstellung Freiheit 1525
(Veranstaltungsnummer: 268201702)



Ansprechpersonen:
Elke Deparade / Wieland Koch,
ThILLM Bad Berka
Tel: 036458 56 – 223 / 220
Elke.Deparade@thillm.de
Wieland.Koch@thillm.de

VERANSTALTER:

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Heinrich-Heine-Allee 2 – 4
99438 Bad Berka



Thüringer Landesausstellung Freiheit 1525 – Der Deutsche Bauernkrieg in Geschichte und Gegenwart

5. Juni 2025, 09:30-16:30 Uhr
Mühlhäuser Museen, Kristanplatz 7
99974 Mühlhausen

Kooperationspartner: Thüringer Landesausstellung – Mühlhäuser Museen



500 JAHRE BAUERNKRIEG

Der Deutsche Bauernkrieg in Geschichte und Gegenwart



5. Juni 2025
09:30 - 17:00 Uhr
Mühlhausen
Thüringer
Landesausstellung



500 Jahre Bauernkrieg

Der Bauernkrieg von 1524/25 prägte auf Generationen das kollektive Gedächtnis im deutschsprachigen Raum. Thüringen war nicht nur Schauplatz eines entscheidenden Wendepunktes des Aufbruchs, sondern auch finaler Wirkungsort des radikalen Reformators Thomas Müntzer.



Die Thüringer Landesausstellung



Zum 500. Jahrestag des Deutschen Bauernkrieges richtet die Thüringer Landesregierung 2025 in **Mühlhausen** und in **Bad Frankenhausen** eine Thüringer Landesausstellung aus.

In **Mühlhausen** werden vom 26. April bis 19. Oktober 2025 an drei Orten drei thematisch unterschiedlich ausgerichtete Ausstellungen gezeigt: Zusätzlich widmet sich das **Panorama-Museum Bad Frankenhausen** der künstlerischen Rezeption des Bauernkrieges. Tübkes zentralem Panoramabild werden dessen historischen Vorbilder im Original zur Seite gestellt und in die Epoche von Humanismus, Renaissance und Reformation eingebettet.

Die Thüringer Landesausstellung



Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche

Geschehnisse und Umstände des Bauernkrieges 1524/25: bäuerliche Forderungen, Ereignisse, Akteure, Herausforderungen der Zeit



St. Marien | Müntzergedenkstätte

Gesellschaft in ihrem Wandel im 16. Jahrhundert: Lebenswelt, Gesellschaftsordnung und Rechtssystem, Konflikte



Kulturhist. Museum

Deutung/Rezeption (16. Jh. bis heute): Verquickung von Erinnerung, konfessioneller oder politischer Instrumentalisierung, Frage nach Freiheit(-en) von Erinnerung, Wissenschaft und Kunst

Thüringer Landesausstellung Freiheit 1525: Der Deutsche Bauernkrieg in Geschichte und Gegenwart – Impulse für Unterricht und Exkursionen

Der Deutsche Bauernkrieg von 1524/25 war die erste breite Aufstandsbewegung vor der Französischen Revolution und Teil der gewaltigen gesellschaftlichen Umbrüche am Beginn



der Neuzeit. Der Aufstand war jedoch nicht nur ein bedeutendes historisches Ereignis, sondern zugleich eine religiöse Erhebung im Zuge der

Reformation, eine soziale Protestbewegung für Gerechtigkeit und Freiheit und ein in Folge von Gutenbergs Buchdruck-Innovationen neuartiges Medienereignis. Mit den „12 Artikeln“ entstand zudem ein der Magna Charta von 1215 vergleichbares Manifest für Demokratie und Menschenrechte.

Die dem Ereignis gewidmete Thüringer Landesausstellung bietet Anlass, sich in einer Fortbildung für Lehrkräfte gesellschaftswissenschaftlicher Fächer verschiedenen Aspekten der Geschichte, Rezeption und Wirkung des Bauernkrieges zuzuwenden. Dabei sollen zugleich didaktische Fragen in den Blick genommen werden, wie der Bauernkrieg in unterschiedlichen Facetten Unterrichtsgegenstand sein kann oder welche pädagogischen Angebote die Landesausstellung im Rahmen einer Schul-Exkursion bereithält.

Ablauf:

09:30	Begrüßung/Einführung (ThILLM, Mühlhäuser Museen / Landesausstellung)
10:30	Der Bauernkrieg: Ereignisse und Umstände 1524/25 (Kornmarktkirche)
11:30	Gesellschaft im Wandel: Rechtssysteme, Lebenswelten, Konflikte (St. Marien)
12:30	Mittagspause
13:30	Führung: Deutung und Rezeption des Bauernkrieges seit dem 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart. (Kulturhistorisches Museum)
15:45	Abschlussgespräch und Auswertung: Die Landesausstellung als außerschulischer Lernort – Pädagogische Angebote
17:00	Veranstaltungsende